

NETZWERK MEDIENSTRUKTUREN

NEWSLETTER 5 (OKTOBER 2011)

Noch knapp im Oktober senden wir Ihnen heute gerne den fünften Newsletter des Netzwerks Medienstrukturen. Unterdessen hat das Netzwerk übrigens bereits über 120 Mitglieder.

INFORMATIONEN DER NETZWERK-KOORDINATOREN

Rückblick: Workshop „Medienstrukturen international“ in Berlin

Vom 13.-15. Oktober fand im „an der FU Berlin der zweite Workshop des Netzwerks statt. Rund 50 Personen nahmen dieses Jahr teil und interessierten sich für das Thema **„Medienstrukturen international: Entwicklung, Vergleich, Prognosen“**. Am Donnerstag fanden Roundtables für Nachwuchsforschende sowie ein Get Together in der „Luise“ statt. Der eigentliche Workshop startete dann am Freitagvormittag mit einer Keynote von Ansgar Burghof, Leiter der Intendanz der Deutschen Welle, bevor Panels den Themen Transformation und Vergleich von Mediensystemen gewidmet waren. Wie schon letztes Jahr war die Diskussionsbereitschaft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfreulich ausgeprägt.

An dieser Stelle möchten wir nochmals den Organisatoren von der Arbeitsstelle Kommunikationspolitik/Medienökonomie herzlich für die Gastfreundschaft danken! **Weitere Informationen und Fotos** von der Veranstaltung finden Sie auf unserer Website: http://www.mediapolicy.uzh.ch/netzwerk/workshop_2011.php

Ausblick: Workshop 2012 in Jena

An der Berliner Veranstaltung hat sich Wolfgang Seufert spontan bereit erklärt, den nächsten Workshop des Netzwerkes auszurichten. Herzlichen Dank! Wir können uns also bereits heute auf eine sicher wieder anregende und gemütliche Veranstaltung im **Herbst 2012 in Jena** freuen. Wir werden Sie so bald als möglich über den genauen Termin und das Thema des Workshops informieren.

Sitzung des Netzwerks in Berlin

Im Rahmen des Workshops in Berlin fand auch eine Sitzung der Netzwerk-Mitglieder statt. Dabei wurde über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr Rechenschaft abgelegt und über die Zukunft des Netzwerks diskutiert. Das **Protokoll** der Sitzung ist auf <http://www.mediapolicy.uzh.ch/netzwerk/protokolle.php> verfügbar.

Buchreihe „Medienstrukturen“ bei Nomos

Otfried Jarren, Matthias Künzler und Manuel Puppis haben mit dem Nomos-Verlag einen Vertrag für die Gründung einer neuen Buchreihe „Medienstrukturen“ unterzeichnet. Die Reihe soll eine **Publikationsplattform für Forschende** bieten, welche sich mit Medienstrukturen befassen. Erwünscht sind theoretisch-konzeptionelle wie empirisch-analytische Arbeiten und Beiträge, die sich einer Analyse der Medien auf der Makro- und Meso-Ebene verpflichtet sehen. Dabei wird auch (länder- wie zeit-)vergleichender Forschung ein hoher Stellenwert eingeräumt.

Zum einen sollen in der Buchreihe „Medienstrukturen“ **Tagungsbände** von Workshops und Veranstaltungen des Netzwerks Medienstrukturen publiziert werden. Zum anderen sollen auch **Monografien und weitere Sammelbände** von hoher Qualität, die sich der Medienstrukturforschung zuordnen lassen, in der Reihe publiziert werden. Hierzu zählen auch Qualifikationsarbeiten wie Dissertationen oder Habilitationen. Die Bedingungen sind mit einem Druckkostenzuschuss von **EUR 5.80/Seite (inkl. MWSt.)** durchaus attraktiv. Wir freuen uns, wenn Sie die Reihe bei der Planung von Monografien und Sammelbänden bedenken.

Der Tagungsband unseres Workshops in Düsseldorf soll der Auftakt für die neue Reihe sein. „**Medienwandel oder Medienkrise? Folgen für Medienstrukturen und ihre Erforschung**“ ist derzeit in Vorbereitung. Und es freut uns natürlich, dass fast alle Roundtable-Teilnehmer/innen sich zu einer Mitarbeit entschieden haben. Auch ein zweiter Band ist bereits in der Entstehung: „**Der Institutionenbegriff in der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft**“ fasst die Ergebnisse einer Tagung zu Ehren des 80. Geburtstags von Ulrich Saxer zusammen und soll im Frühjahr 2012 erscheinen. Weitere Informationen zur Buchreihe: <http://www.mediapolicy.uzh.ch/netzwerk/buchreihe.php>

MELDUNGEN DER NETZWERK-MITGLIEDER

Wir danken allen Mitgliedern für die Zusendung ihrer Hinweise. **Haben auch Sie eine Meldung, welche für andere Mitglieder des Netzwerks von Interesse sein könnte?** Senden Sie uns Hinweise auf Ihre Buchpublikationen, Beiträge in internationalen Journals und Sammelbänden, Vorträge und die Organisation von Panels auf internationalen Tagungen, Forschungsprojekte, Veranstaltungen oder weitere interessante Ereignisse und Erfolgsmeldungen direkt an mediapolicy@ipmz.uzh.ch.

Buchpublikationen

Trappel, Josef/Nieminen, Hannu/Nord, Lars W. (Hrsg.) (2011): The Media for Democracy Monitor: A Cross National Study of Leading News Media. Gothenburg: Nordicom.

To what extent do the structures and conduct of leading news media correspond with their specific democratic role? Authors from 10 countries provide empirical evidence based on the 26 indicators included in the Media for Democracy Monitor. This book addresses, on the one hand, the academic community with the intention to further the debate on the role of leading mass media within contemporary democracies. On the other hand, the book provides input for the debate going on within media professional circles and their own perception of the role the news media play in democratic societies. (Hinweis von Josef Trappel)

http://www.nordicom.gu.se/eng.php?portal=publ&main=info_publ2.php&ex=338&me=3

Price, Monroe E. / Abbott, Susan / Morgan, Libby (eds.): Measures of Press Freedom and Media Contributions to Development. Evaluating the Evaluators. New York/Bern/Berlin: Peter Lang.

Press freedom indices such as those administered by Freedom House, IREX, and Reporters Without Borders have emerged as crucial tools, not only for the general public, but also for donors, implementers, and academics in their attempts to understand the relationships among media assistance, democratization, and other forms of development. Bringing together a variety of viewpoints and perspectives on evaluating media assistance, this book offers a critical reflection on the theories and tools of measurements that are used by the academic, donor, and civil society communities. A variety of theoretical and geographic perspectives are drawn upon, offering a timely debate from both academics and practitioners. (Hinweis von Laura Schneider)

<http://www.peterlang.com/index.cfm?event=cmp.ccc.seitenstruktur.detailseiten&pk=58422>

Hans J. Kleinsteuber/Sabine Nehls (2011): Media Governance in Europa. Regulierung - Partizipation - Mitbestimmung. Wiesbaden: VS-Verlag.

Die in Deutschland diskutierten Modelle und Fragen zu Regulierung, Partizipation und Mitbestimmung in den elektronischen Medien sind auch in anderen europäischen Staaten relevant. Die AutorInnen aus Wissenschaft und Praxis thematisieren dabei insbesondere die Beteiligung der Zivilgesellschaft. Da sich die Medienpolitik zunehmend auf europäischer Ebene abspielt, ist es sinnvoll, die europäischen wissenschaftlichen Ergebnisse mit den Erfahrungen von PraktikerInnen zusammenzuführen und zu diskutieren. (Hinweis von Hans J. Kleinsteuber)

<http://www.vs-verlag.de/Buch/978-3-531-17558-4/Media-Governance-in-Europa.html>

Trappel, Josef/Meier, Werner A./d'Haenens, Leen/Steemers, Jeanette/Thomass, Barbara (Hrsg.) (2011): Media in Europe Today. Bristol: Intellect.

This book is written by media scholars from all over Europe who are members of the Euromedia Research Group. The book has two parts: First, it looks into structural changes in specific media formats such as newspapers, radio, television and online-media. Second, it analyses specific problems and challenges in a comparative way, such as the creation of public sphere(s), the relation between media and democracy, public

service media, media regulation and media governance, challenges of media industries etc. (Hinweis von Hans J. Kleinsteuber)

<http://www.intellectbooks.co.uk/books/view-Book,id=4766/>

Klinger, Ulrike (2011): Medienmonopole in defekten Demokratien: Media Governance und die Aushandlung von Pluralismus in Italien und Mexiko. Baden-Baden: Nomos.

Medienkonzentration ist kein Schicksal, das Demokratien ereilt, um sie zu beschädigen. Vielmehr sind Medienstrukturen das Ergebnis von Aushandlungsprozessen zwischen politischen und medialen Akteuren und spiegeln daher auch den Konflikt von Staat und Markt, von Medien als öffentliche Güter und als Wirtschaftsgüter wider. Die Studie schließt an die Konzepte von Demokratiequalität und Medienregulierung an, und fragt danach, wie Staaten mit unterschiedlicher demokratischer Reife mit Medienkonzentration umgehen. (Hinweis von Ulrike Klinger)

<http://www.nomos-shop.de/Klinger-Medienmonopole-defekten-Demokratien/productview.aspx?product=13285>

Schneider, Laura (2011): Journalismus und Pressefreiheit in Mexiko. Wie mexikanische Journalisten die Pressefreiheit in ihrem Land einschätzen. Berlin: Lit.

Wie stellt sich die Situation der Pressefreiheit in Mexiko dar und wie schätzen mexikanische Journalisten diese ein? Dieses Buch untersucht umfassend und systematisch die aktuellen Probleme der Pressefreiheit in Mexiko - einem der gefährlichsten Länder für Journalisten weltweit. Die Ergebnisse werden mit der subjektiven Einschätzung mexikanischer Journalisten verglichen. Es ist die bislang erste wissenschaftliche Arbeit, die sich derart detailliert mit dem Thema befasst und den Betroffenen eine Stimme gibt. Interviewt wurden zwölf Reporter aus verschiedenen Bundesstaaten, Medien und Ressorts mit unterschiedlichem Gefährdungsgrad. (Hinweis von Laura Schneider)

<http://www.lit-verlag.de/isbn/3-643-11350-4>

Khabyuk, Olexiy/Kops, Manfred (Eds.) (2011): Public Service Broadcasting. A German-Ukrainian Exchange of Opinions. Berlin: Lit.

In this reader, media experts from Ukraine and Germany discuss the chances and difficulties to establish public service broadcasting in Ukraine, as a means to support and intensify the democratisation process there. The results originate from a co-operation between the Institute for Broadcasting Economics at the University of Cologne, Germany, and the Kyiv-Mohyla School of Journalism at the National University "Kyiv-Mohyla Academy", Kyiv, Ukraine, which was supported by the DAAD as part of the project "Introduction of a Public Service Broadcasting as a Means of Supporting Democracy in Ukraine? A German-Ukrainian Exchange of Opinions". (Hinweis von Olexiy Khabyuk)

<http://www.lit-verlag.de/isbn/3-643-80094-7>

Beiträge in internationalen Journals und Sammelbänden

Kleinsteuber, Hans J. (2011): Digital Television in Germany. In: The International Journal of Digital Television, 2(1), 87-93.

<http://www.ingentaconnect.com/content/intellect/jdtv/2011/00000002/00000001/art00006>

Krone, Jan/Pellegrini, Tassilo: Changing Paradigms in Network Neutrality and its Effects on Public Sector Broadcasting Online Services: Germany's Case. In: Issues of Business and Law, 3, 73-84.

<http://versita.metapress.com/content/46p6738066406q0g/?p=b4e0d2e347c2480282845f0b0e388185&pi=6>

Signer, Sara/Puppis, Manuel/Piga, Andrea (2011): Minorities, Integration and the Media. Media Regulation and Media Performance in Multicultural and Multilingual Switzerland. In: International Communication Gazette, 73(5), 419-439.

<http://gaz.sagepub.com/content/73/5/419.abstract>

Veranstaltungen: Ausblick

Vom 10-12. November 2011 findet in München die **Tagung der Fachgruppe Medienökonomie** statt. Programm und Anmeldung auf der Tagungshomepage:

<http://www.macromedia-fachhochschule.de/medienoekonomie2011>

(Hinweis von Björn von Rimscha)

Am 16./17. März 2012 findet in München der nächste **Workshop der Communication Law & Policy Section der ECREA** statt. Thema diesmal: „Communication and Media Policy in the Era of the Internet and Digitization“. Derzeit läuft das Reviewverfahren.

<http://commlawpolicy.wordpress.com/>

(Hinweis von Manuel Puppis)

Auf der **World Media Economics and Management Conference X.** vom 23. bis 27. Mai 2012 in Thessaloniki werden auch Beiträge zu Medienstrukturen geben. Der sehr allgemeinen Call findet sich auf der Tagungshomepage:

<http://www.worldmediaxconf.com/>. Einreichungen sind noch bis zum 1. November möglich, die Frist soll aber verlängert werden (Hinweis von Björn von Rimscha).

Veranstaltungen: Rückblick

Am 1.7.2011 fand in St. Pölten der Workshop „**Medienvertrieb in Telekommunikationsnetzwerken**“ statt. Der Workshop hatte zum Ziel, den digitalen Medienvertrieb in Telekommunikationsnetzwerken aus den Perspektiven Netzneutralität und Netzbewirtschaftung kritisch zu beleuchten. Einen Bericht von der Tagung gibt es auf http://www.fhstp.ac.at/forschung/institute_bereiche/institut fuer medienwirtschaft/aktuelles/events/11/workshop-netzneutralitaet?txt=overview ; ein Tagungsband ist in Vorbereitung und wird im nächsten Newsletter dann vorgestellt. (Hinweise von Jan Krone)

Das Institut für Rundfunkökonomie an der Universität zu Köln und die Kyiv-Mohyla Schule des Journalismus an der Nationaluniversität „Kyiv-Mohyla Akademie“ haben 2010

gemeinsam die Tagungsreihe „**Öffentlich-rechtlicher Rundfunk. Ein deutsch-ukrainischer Erfahrungsaustausch**“ durchgeführt. Ausführliche Informationen zu den zwei in Kyiv und Köln durchgeführten Veranstaltungen finden Sie online:

http://www.rundfunk-institut.uni-koeln.de/institut/tagungen/2010-Kyiv_de.php

http://www.rundfunk-institut.uni-koeln.de/institut/tagungen/2010-Cologne_de.php

Alle Vorträge können als Arbeitspapiere des Instituts für Rundfunkökonomie bezogen und als Volltexte kostenlos von den Institutswebseiten heruntergeladen werden:

[http://www.rundfunk-institut.uni-](http://www.rundfunk-institut.uni-koeln.de/institut/publikationen/arbeitspapiere/ap276.php)

[koeln.de/institut/publikationen/arbeitspapiere/ap276.php](http://www.rundfunk-institut.uni-koeln.de/institut/publikationen/arbeitspapiere/ap276.php)

[http://www.rundfunk-institut.uni-](http://www.rundfunk-institut.uni-koeln.de/institut/publikationen/arbeitspapiere/ap277.php)

[koeln.de/institut/publikationen/arbeitspapiere/ap277.php](http://www.rundfunk-institut.uni-koeln.de/institut/publikationen/arbeitspapiere/ap277.php)

Darüber hinaus wurden alle Vorträge sowie die Abschlussdiskussion in einem Tagungsband publiziert, der als Band 4 der Reihe "Kölner Schriften zur Medienökonomie" im Lit-Verlag, Berlin, erschienen ist (siehe Publikationen). (Hinweis von Olexiy Khabyuk)

Aktuelle Forschungsprojekte: Krise und Wandel der Medien in der Schweiz

Am 1. Oktober 2011 startet das Kompetenzzentrum „SwissGIS“ das **Sinergia-Projekt „Krise und Wandel der Medien in der Schweiz“**. Das Projekt wird vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) finanziert und an den vier Universitäten Zürich, Fribourg, Neuchâtel und Salzburg (A) durchgeführt. Untersucht werden in insgesamt sieben Sub-Projekten auf verschiedenen Ebenen Ursachen, Formen und Folgen der strukturellen Krise von Medien in der Schweiz.

Informationen zu allen Forschungsprojekten finden Sie auf

<http://www.swissgis.uzh.ch/forschung/aktuelleforschungsprojekte.html>

(Hinweis von Manuel Puppis)

Aktuelle Forschungsprojekte: Journalismus im Wandel

An der Universität Salzburg hat mit Oktober ein neues Forschungsprojekt der Abteilung Journalistik begonnen: **Journalismus im Wandel? – Berufsbilder und Selbstverständnis von Journalistinnen und Journalisten bei Gratis-, Privatrundfunk- und Onlinemedien in Österreich**. Ziel ist es, Veränderungen im Journalismus – speziell mit Blick auf ausgeübte Tätigkeiten, Selbstbild und Vorstellungen über die Berufsrolle – zu untersuchen. Basierend auf den Erkenntnissen der vorangegangenen Untersuchung über „Medienkarrieren im Umbruch“ wird das Augenmerk dabei vor allem auf jene Arbeitsfelder gelegt, in denen klassische journalistische Tätigkeiten am deutlichsten durch neue Rahmenbedingungen einem Veränderungsdruck unterliegen.

Projektleitung: Roman Hummel; Mitarbeit: Susanne Kirchhof, Dimitri Prandner.

Fördergeber: KommAustria. Laufzeit: 12 Monate.

(Hinweis von Roman Hummel)

Vorträge auf internationalen Tagungen

Stark, Birgit/Colapinto, Cinzia/Mierzejewska, Bozena I.: Participatory Culture and Online Radio: Insights into generations, acceptance and usage from three countries.

Transforming Audiences 3. University of Westminster, London, 1-2 September 2011.

Stark, Birgit/Magin, Melanie: How media structures shape tabloidisation: An analysis of Austrian and German newspapers. IAMCR Conference 2011, Istanbul, 13-17 July 2011.

Magin, Melanie: An Exception to the Rule? Portrayals of Female Politicians in German, Austrian, and Swiss Newspapers. IAMCR Conference 2011, Istanbul, 13-17 July 2011.

Biela, Jan/Maggetti, Martino/Puppis, Manuel. The Organizational Behavior of Regulatory Agencies in Small Countries. Conference "European Regulatory Governance: Developments and Change", Copenhagen, October 27-28, 2011.

Gilardi, Fabrizio/Maggetti, Martino/Biela, Jan/Puppis, Manuel. Organizational Responses of Regulatory Agencies to Internationalization, Mediatization, and Accountability Challenges. APSA 2011 Annual Meeting, Seattle, September 1-4, 2011.

Puppis, Manuel. The Political Communication of Regulatory Agencies. IAMCR 2011 Conference, Istanbul, July 13-17, 2011.

Puppis, Manuel/Künzler, Matthias/Steinmaurer, Thomas. The Creation of Public Value in Small States: A Comparison of Media Regulation and Broadcasters' Strategies in Austria and Switzerland. IAMCR 2011 Conference, Istanbul, July 13-17, 2011.

Schweizer, Corinne/Puppis, Manuel. The Regulation of Digital Television Distribution: The Influence of Media and Infrastructure Owners on Policy-Making in Switzerland. IAMCR 2011 Conference, Istanbul, July 13-17, 2011.

Puppis, Manuel. Television Advertising without Frontiers: Swiss Television Regulation between Independence and Autonomous Adaptation. Conference "20 Years of Private Television in Europe", Brussels, April 28-29, 2011.

Künzler, Matthias. Too small for private television? The liberalization of broadcasting in three European small states." Conference "20 years of Private Television in Europe", Brussels, April 28-29, 2011

Weiteres

Seit 1. April 2011 ist **Birgit Stark** Professorin für Kommunikationswissenschaft am Institut für Publizistik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Mit dem inhaltlichen Schwerpunkt Medienkonvergenz wird die Professur auch den bereits laufenden Forschungsschwerpunkt "Medienkonvergenz" der Johannes Gutenberg-Universität Mainz unterstützen.

Auf der Jahrestagung 2011 der DGPK in Dortmund wurde **Melanie Magin** zur Nachwuchssprecherin und **Sven Engesser** zum stellvertretenden Nachwuchssprecher der DGPK gewählt.

Mitglieder des Netzwerks Medienstrukturen publizieren auch online, mischen sich so in aktuelle Debatten ein und stellen sich einer breiteren Öffentlichkeit. So hat uns Jan Krone auf die Website „**Netzwertig**“ hingewiesen, die auch Artikel von Gastautoren veröffentlicht (<http://netzwertig.com/author/gastautor/>). Forscherinnen und Forscher des IPMZ haben zudem die Kolumne „Perspektiven“ in der Onlinepublikation „**Medienwoche**“ initiiert und kommentieren so regelmässig Entwicklungen in der Schweizer Medienlandschaft (<http://medienwoche.ch/category/perspektiven/>).

Die Website des **IPMZ-Forschungsschwerpunkts „Media Policy“**, auf der auch die Website unseres Netzwerkes beheimatet ist, wurde vollständig überarbeitet (<http://www.mediapolicy.uzh.ch>). Auf den Auftritt des Netzwerks hat dies aber keinen Einfluss.

Mit besten Grüßen aus Zürich

Manuel Puppis & Matthias Künzler

PS: Der nächste Newsletter ist für März 2011 vorgesehen. Über Ihre Hinweise und Meldungen (neue Publikationen oder Forschungsprojekte; Dissertationen und Habilitationen; Call for Papers für Tagung oder Sammelband; Panel Sessions oder Präsentationen auf internationalen Tagungen etc.) **bis Ende Februar 2012** freuen wir uns.